
698/AB XXV. GP

Eingelangt am 18.04.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Bildung und Frauen

Anfragebeantwortung



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, 14. April 2014

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 724/J-NR/2014 betreffend der Ausgaben für Kunsteinkäufe, die die Abg. Wendelin Mölzer, Kolleginnen und Kollegen am 20. Februar 2014 an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur richteten, wird im Hinblick auf die Bundesministeriengesetz-Novelle 2014 wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 10:

Im Hinblick auf die Bundesministeriengesetz-Novelle 2014 wurden seit dem 20. Februar 2009 bis zum Stichtag des Einlangens der Anfrage aus dem dem Bundesministerium zur Verfügung gestandenen Budget seitens der Zentraleitung keine Kunsteinkäufe bzw. Ankäufe von Designermöbel getätigt.

Zu Fragen 11 bis 15:

Zum Stichtag der Anfragestellung sind keine Kunsteinkäufe bzw. Ankäufe von Designermöbel geplant.

Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.